

Lösungen für Ressourceneffizienz und Wertschöpfung

Artikel vom **5. Juni 2023**

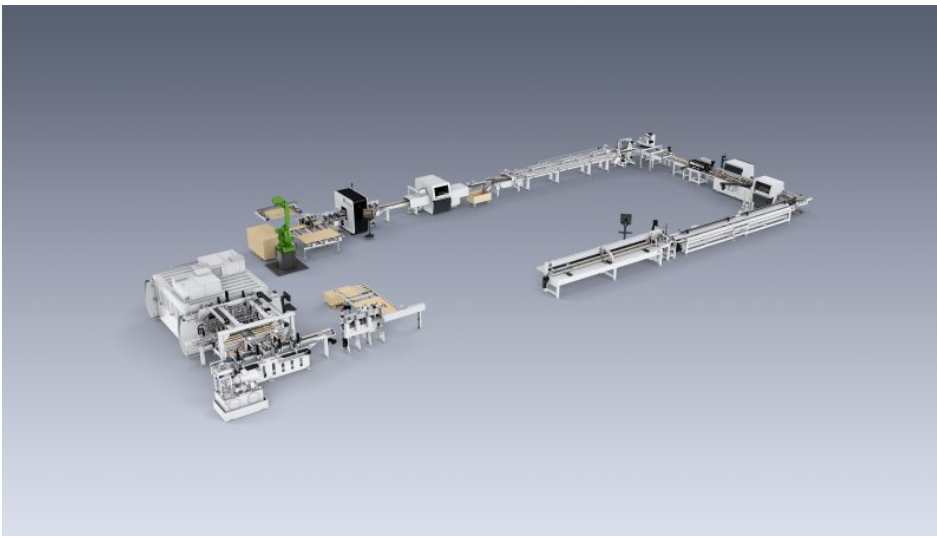
Hobel-, Fräs- und Kehlmaschinen

Die [Michael Weinig AG](#) präsentierte sich auf der »Ligna 2023« mit den Marken Weinig und Holz-Her auf einer Ausstellungsfläche von 5000 m². Viele der fast 50 Maschinen und Systeme waren in Live-Vorführungen erlebbar.



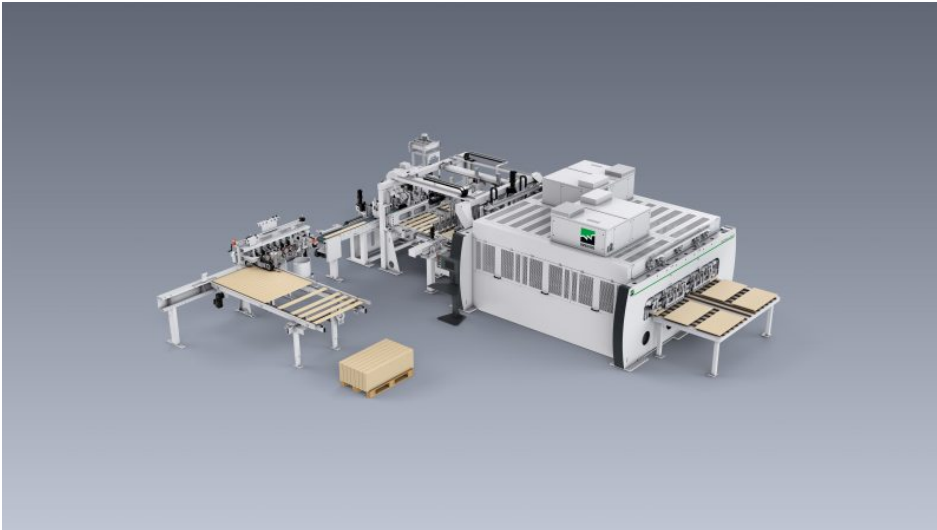
Blick auf den Messestand (Bild: Weinig).

Eine Großanlage zeigte z. B. in Live-Vorführungen den kompletten Verarbeitungsprozess vom Rohmaterial über die keilgezinkte Lamelle bis hin zur Massivholzplatte.



Schematische Darstellung der Großanlage (Bild: Weinig).

In der Kapp-Keilzinken-Anlage belad ein Roboter mit Vakuumeinheit die Anlage mit Brettern. Diese werden mit dem Scanner »CombiScan Sense« mit KI-Technologie beurteilt und die identifizierten Fehlstellen mit der besonders schnellen Hochgeschwindigkeits-Kappsäge »OptiCut 450 Quantum« ausgetrennt. Bis zu 240 Gutteile pro Minute wurden automatisiert an die »HS 200«-Keilzinken-Anlage übergeben.



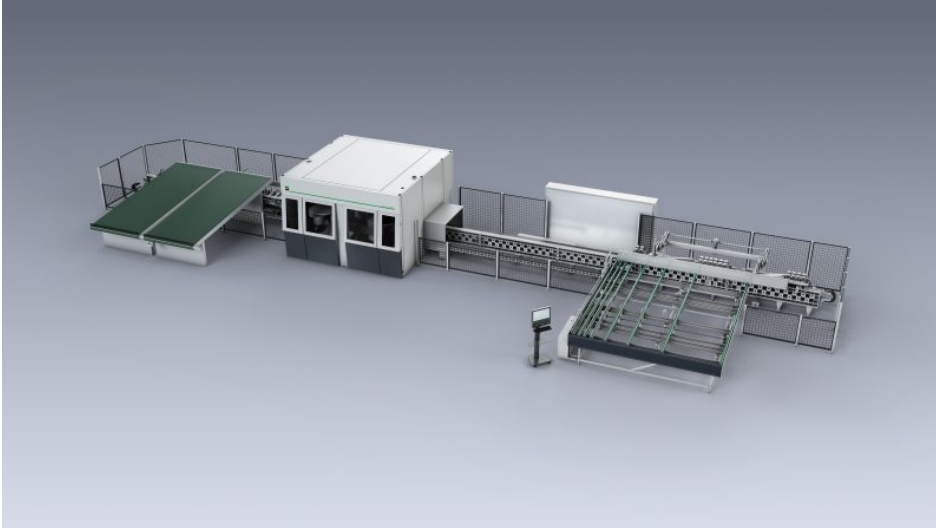
»ProfiPress C 2500 HF« (Bild: Weinig).

In der Verleimpresse »ProfiPress C 2500 HF«, einer Weltneuheit für die Massivholzbearbeitung, wurden die Holzlamellen in einem kontinuierlichen Prozess zu Platten verleimt. Durch ein schnelles Hochfrequenz-Heizsystem wurde dabei das Holz nicht erwärmt, die Anlage arbeitete kontinuierlich und produzierte kosteneffizient mit sehr hoher Durchsatzmenge.

Transparenz für Produktionsanlagen oder

Einzelmaschinen

Auf dem Messestand wurde auch gezeigt, wie Betriebe mit digitalen Lösungen eine sicher vernetzte Produktion aufbauen können. Mit spezifischen Apps kann die Gesamtanlagenverfügbarkeit (OEE) gemessen und verbessert werden, weiter wird das Fachpersonal durch effiziente Produktionssteuerung oder Push-Benachrichtigungen entlastet. Weinig bietet hierzu Anwendern einige digitale Softwarelösungen an. Der »viaConnector Edge« ist z. B. das Bindeglied zwischen Maschinen und Softwarelösungen. Damit lassen sich Maschinen miteinander vernetzen und Daten übertragen. Die individuelle Bestimmung der Ausgabedaten kann den jeweiligen Wünschen angepasst werden.



Beispiel-Exponat CNC-Profliercenter »Conturex Vario L« (Bild: Weinig).

Unter dem Namen »Weinig Control Suite« verbirgt sich die Leitrechner-Technologie von Weinig für die smarte und intelligente Produktionssteuerung. Erstmals zur »Ligna« präsentierte Weinig, wie das virtuelle Teiletracking mit der Realität überprüft werden kann, ohne dass eine zusätzliche Teileidentifizierung wie ein Barcode verwendet werden muss. Das Holz in der Anlage wird über die Stirnseite mithilfe von »OptiTrack«, einer neuentwickelten Software mit integrierter KI-Technologie, identifiziert. Die offene und modulare Softwarearchitektur der »Weinig Control Suite« ermöglicht die automatisierte und smarte Steuerung von kleinen Anlagen bis zu kompletten CLT-Werken.



Beispiel-Exponat Kehlmaschine »Powermat 1500« (Bild: Weinig).

Mit der »Weinig App« Suite wird die Maschinenleistung transparent und in Echtzeit analysiert. Sie bietet an jedem Ort und zu jeder Zeit Zugriff über Smartphone, Tablet oder Notebook auf die Maschinen. Mithilfe der »viaBox« können über ein Touchdisplay IoT-Funktionen einfach genutzt werden, ohne dafür über Expertenwissen zu verfügen. Auch kann ein weiterer externer Monitor angeschlossen werden, um z. B. die Werkshalle zu visualisieren.

Hersteller aus dieser Kategorie

Felder KG

KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
[Firmenprofil ansehen](#)
